

4 / 2012

zugestellt durch Post.at



Advent lädt ein,
Türen zu öffnen
für
Überraschendes,
für
Unerwartetes
– für Gott.

Adventstimmung des
Künstlers Zaki Baboun

Liebe Pfarrgemeinde!

Viele Stimmen dringen an unsere Ohren jetzt in diesen adventlichen und vorweihnachtlichen Tagen: Die Weihnachtsmusik in den Geschäften, die Werbung zum Kauf von Weihnachtsgeschenken im Fernsehen und im Radio, die Erwartungen der Familie, die vielen Informationen aus den Medien und natürlich allerlei „Ansagen“, zum Beispiel die Hiobsbotschaft vom Weltuntergang: „Am 21. Dezember 2012 soll die Welt untergehen!“ Das zumindest behaupten Esoteriker und andere Weltuntergangspropheten unter Berufung auf den astronomischen Kalender der in Mittelamerika beheimateten Maya.

Erreichen diese Stimmen auch unsere Gefühle, die oft zwischen Angst und Hoffnung hin- und hergerissen werden? Geben diese Stimmen eine Antwort auf die Nöte unserer Tage?

Ja gewiss, diese Welt wird eines Tages untergehen. Jesus sagt: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater“ (Mt 24,35-36). Auch wenn diese Welt vergehen wird, wir gehen nicht dem Untergang entgegen. Das Evangelium sagt: Eine neue Zeit bricht an. GOTT ist im Kommen, sein Reich – und mit ihm Gerechtigkeit, Frieden und wahre Menschlichkeit. Diese Botschaft zieht sich durch den ganzen Advent, steigert sich immer mehr und erreicht ihren Höhepunkt im strahlenden Licht der Geburt eines Kindes.

Damals, als Jesus zur Welt kam, stand es um die „Wirtschaftsdaten“ auch nicht zum Besten. Die Zeichen standen eher auf Krieg als auf Frieden – und trotzdem brachte diese Zeit das „Heil“ hervor.



Es kommt darauf an, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten – ob wir auf das Dunkel starren oder ins Licht schauen.

Ich wünsche es uns allen, dass wir gerade in den kommenden Wochen der Advent- und Weihnachtszeit dieses Licht wieder neu entdecken, das durch die Menschwerdung Jesu in diese Welt gekommen ist, und dieses Licht der Hoffnung auch weiterschenken an die Menschen um uns.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, frohe und friedvolle Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Josef Sallaberger - Pfarrer

Gesucht! begeisterte Kinder für die Sternsinger-Aktion 2013



Ich freue mich, die Dreikönigsaktion 2013 gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarre durchzuführen. Zum Jahreswechsel ist es wieder so weit: Caspar, Melchior und Balthasar begeben sich auf Wanderschaft durch unsere Pfarre, **um in jedes Haus und in jede Wohnung den Segenswunsch (Christus segne dieses Haus – 20-C-M-B-13) zu bringen.** Als Botschaft der Nächstenliebe bitten die Sternsinger um Spenden für notleidende Menschen in der „Dritten Welt“.

Die Sternsinger kommen in den auswärtigen Ortschaften am Donnerstag, den 3. Jänner und im Marktgebiet am Freitag, den 4. Jänner 2013.

Sternsingerprobe ist am Sonntag, den 9. Dezember und am Sonntag, den 23. Dezember 2012 nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim. Ich bitte auch die Eltern, ihre Kinder auf diese Termine aufmerksam zu machen und sie fürs Sternsingen zu motivieren. **DANKE!**

Begleitpersonen: Wer Zeit und Interesse hat, eine Sternsingergruppe zu begleiten, möge sich bitte – so bald wie möglich – in der Pfarrkanzlei (Tel. 8312) oder bei Dagmar Preiner (Tel. 0664/99 44 909) melden.

Auf eure zahlreiche Teilnahme und auf eine gelungene Sternsingeraktion 2013 freut sich

Dagmar Preiner



Die Mitteilungen der Pfarre Frankenburg können auch im Internet unter www.frankenburg.com (Pfarr-Infos) nachgelesen werden! / E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Herausgeber und Verleger: Pfarramt Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Für den Inhalt verantwortlich: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeit
Druck und Vervielfältigung: A.G.Klee / Inhaber: Pfarre Frankenburg (Alleininhaber)
Grundlegende Richtung des Mediums: Kommunikationsorgan der Pfarrmitglieder

Liebe Pfarrbevölkerung!

Ich wurde heuer im März erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt und möchte mich hier kurz vorstellen.



Mein Name ist Ingrid Födinger, ich bin 45 Jahre alt und mit meinem Mann Johann seit 23 Jahren verheiratet. Zur Familie gehört auch noch unser 17-jähriger Sohn Florian. Seit meiner Hochzeit wohne ich in Frankenburg in der Rieglerstraße 6a. Beschäftigt bin ich bei der Sparkasse hier in Frankenburg.

Im Pfarrgemeinderat arbeite ich in den Fachausschüssen „Feste und Feiern“ und im „Finanzausschuss“ mit. Bei „Feste und Feiern“ bin ich dabei, weil ich auch bisher schon oft beim Pfarrfest mitgeholfen habe und hier immer sehr viele helfende Hände gebraucht werden. Die Mitarbeit im „Finanzausschuss“ liegt vor allem wegen meiner beruflichen Erfahrungen nahe. Weiters bin ich seit mehr als 20 Jahren Mitglied beim Kirchenchor.

Mir ist wichtig, dass die christlichen Werte auch im Alltag erhalten bleiben, dass ich mit meiner Lebensweise und durch meine Mitarbeit in der Pfarre Vorbild für andere bin und dadurch zeige, wie Gemeinschaft funktionieren kann.

Ingrid Födinger

Jungschar- und Ministranten-Schitag am Samstag, 19. Jänner 2013 auf der Spielbergalm Abfahrt um 8:30 Uhr beim Hammertinger

Nähere Informationen gibt es in der Pfarrkanzlei oder bei den Gruppenleiterinnen. Selbständiges Schifahren und Liftbenützen wird vorausgesetzt.



NIKOLAUS von Myra – Eine Zeit des Schenkens

Am 6. Dezember feiert die katholische Kirche den Heiligen Nikolaus, den Bischof von Myra in Kleinasien (heute Türkei), der überall wegen seiner Güte bekannt war. Er half den Kranken, Armen und Hungrigen. Er war sehr bescheiden und fromm, ging von Haus zu Haus und erzählte den Leuten von Gott. Weil er ein so guter und frommer Mann war und weil er die Kinder so gern hatte, feiern wir heute noch seinen Gedenktag.

Wir bieten auch heuer wieder in unserer Pfarre das Service des NIKOLAUS-BESUCHES in den Familien an. Dabei wird darauf geachtet, dass der Nikolaus nicht zum „Moralapostel“ wird, **sondern der beispielhafte Umgang des Hl. Nikolaus mit den Menschen, im Rahmen einer Familienfeier, im Vordergrund steht.**



Wer den Besuch eines Nikolaus wünscht, möge das ausgefüllte Anmeldeformular (liegt im Pfarramt und beim Schriftenstand in der Kirche auf) **bis spätestens Freitag, 30. November 2012 in der Pfarrkanzlei abgeben.**

**Die Nikolausaktion wird durchgeführt am
Donnerstag, 6. Dezember 2012, 15.30 – 20.30 Uhr**

Naschmarkt zu Martini

Im Namen der Kath. Frauenbewegung bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die für das gute Gelingen des Naschmarktes beigetragen haben. Jenen Frauen, die uns Jahr für Jahr die köstlichen Mehlspeisen backen, den treuen Kunden, die uns immer wieder besuchen und jenen Frauen, die verlässlich beim Wegräumen und Putzen helfen sei „ein herzliches Dankeschön“ gesagt. **Der Erlös von EUR 2.460,00 wird zum Großteil für die Mission gespendet.**



Karoline Berghammer

kfb

**Frauenmesse am Donnerstag, 13. Dez. um 8:00 Uhr
Anschließend Adventfeier im Pfarrsaal!**

Wer schon Kekse gebacken hat, bitte ein paar mitnehmen!

Pfarrbücherei Frankenburg Einladung zum Kindertheater



**Das Kindertheater Bärenstark
spielt für Kinder ab 3 Jahren
„Eine Geschichte vom Nikolaus“**

Nach dem gleichnamigen Buch von
Mira Lobe

Samstag, 8. Dezember 2012

15:00 Uhr – Pfarrsaal

Eintritt EUR 4,00 pro Nase

Vorverkaufskarten zu EUR 4,00 für das Nikolaussackerl gibt's in
der Pfarrbücherei!

Der Nikolaus bereitet sich gerade auf seinen jährlichen Ausflug zur Erde vor, da trägt der Wind seine Bischofsmütze davon. Verzweifelt macht er sich auf die Suche rund um die Welt. Seine Reise bringt ihn in viele verschiedene Länder, doch erst in Afrika findet er das Gesuchte. Nun ist das Nikolausfest gerettet!

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Frankenburg und einem Büchertisch der Buchhandlung Neudorfer.

**Bitte vormerken! – Der bereits
angekündigte Bücherflohmarkt
findet am 16. und 17. März 2013
statt.** Bücherspenden werden gerne
entgegengenommen bzw. auch
abgeholt! (Infos bei Silvia Puffer)



Buchempfehlungen für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit – für Kinder und Erwachsene

Die Legende vom Heiligen Nikolaus

Lebendig und eindrucklich erzählt Pater Anselm Grün die bekanntesten Legenden, die sich um das spannende Leben des Heiligen Nikolaus ranken.

Eine Geschichte vom Nikolaus – das Buch zum Kindertheater!

Unsere eigene Weihnachtsgeschichte

Mia und ihr kleiner Bruder Jona gehen auf die Reise nach Bethlehem. Denn Mia weiß genau, was sich damals in jener besonderen Nacht abgespielt hat – buchstäblich phantastisch erzählt und bebildert.

Weihnachten in Österreich – Gedichte und Geschichten

Ein stimmungsvoller Wegbegleiter durch die „stillste Zeit“ im Jahr.

Mit der Bibel durch die Advents- und Weihnachtszeit

Für kleine Auszeiten, um dem nachzuspüren, was an Weihnachten gefeiert wird. Der Text und die Auslegung derjenigen Bibelstellen, in denen es um die weihnachtlichen Verheißungen und die Geburt Jesu geht.



Schau mal vorbei in der Pfarrbücherei!

Auf euren Besuch freuen sich
Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia

Öffnungszeiten:

Freitags von 17:30 – 18:30 Uhr - Sonntags von 10:00 -11:00 Uhr
und während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:15 Uhr



Heizkostenbeitrag – Kirchensitzmiete

Damit die verschiedenen finanziellen Auslagen für unsere Pfarre und Pfarrkirche (z.B. Heizung, Strom, diverse Reparaturen und Neuanschaffungen, Entlohnung der pfarrlichen Angestellten, u.a.) beglichen werden können, ersuchen wir auch heuer wieder, einen Beitrag für die Heizkosten bzw. die sogenannte „Kirchensitzmiete“ mit beiliegendem Zahlschein zu überweisen.

Als Richtlinie empfiehlt der Finanzausschuss der Pfarre:

- **für Familien EUR 11,00 – für Einzelpersonen EUR 6,00**

Für jede höhere Einzahlung bzw. Spende sind wir natürlich sehr dankbar, da ja auch die Ausgaben ständig steigen. **Wir danken jedenfalls schon im Voraus für jeden Beitrag.**

Adventsammlung 2012 „Stern der Hoffnung für Kinder in Guatemala“



Es scheint, als hätte sie die Politik im eigenen Land vergessen. Für die Kinder in den Bergregionen Guatemalas wirkt sich das besonders tragisch aus.

Denn das, was sich hier Schule nennt, ist meist nur eine Blechhütte, die sich bei Sonne aufheizt und deren Lehm Boden sich bei Regen in Schlamm verwandelt. Doch auch sie haben ein Recht auf Bildung und mit der Unterstützung aus Österreich wurde das möglich. SEI SO FREI finanzierte den Bau von Schulen und Schulmaterialien. Die ausgegebene Schuljause ist für viele die einzige richtige Mahlzeit am Tag. Stolz tragen die Kinder die neue Schuluniform, ein Zeichen der Zugehörigkeit zu „ihrer“ neuen Schule. Auf dem kleinen Sportplatz können sie sich schließlich nach Herzenslust austoben und einfach nur Kind sein.

Ein neues Schulgebäude mit motivierten Lehrerinnen und Lehrern, Schuljause und Platz zum Spielen – ein „Stern der Hoffnung“ für Kinder in Guatemala!

Der Fortschritt in der Region macht Mut: Rund 1.000 Kinder in zwölf Schulen profitieren schon davon. Zusätzlich erhalten begabte Schülerinnen und Schüler Stipendien für den Besuch einer weiterführenden Schule: Manche von ihnen haben es bereits geschafft und sind in ihren Dörfern große Vorbilder. Durch sie wächst das Selbstbewusstsein, dass auch Menschen dieser „vergessenen“ und verarmten Region etwas erreichen können, wenn sie nur die Möglichkeit dazu erhalten. „Da schließt sich der Kreis“, so Projektleiter Dr. Franz Hehenberger von SEI SO FREI-Linz.

Auch Du kannst diesen Schulkindern in Guatemala helfen!

Die KMB bittet bei den Gottesdiensten am 16. Dezember um „Deine“ Unterstützung und bedankt sich im Namen der Kinder mit einem herzlichen „Vergelts Gott“

Birbaumes Rudolph
KMB Frankenburger

Angebote des KBW



HUMOR IST DAS SALZ DES LEBENS ...
... und wer gut gesalzen ist, bleibt länger frisch.

Referent: Mag. Max Födinger, Traun

Termin: Montag, 28. Jänner 2013

20.00 Uhr

STRESS LASS NACH ...

... gesünder durch Achtsamkeit und Vorstellungskraft

Referentin: Mag. Renate Bukovski, Psychotherap. aus Redleiten

Termin: Dienstag, 5. März 2013

19.30 Uhr

SENIORENNACHMITTAG

„Sprachsalat – pikant und gepfeffert“

Monika Krautgartner, Schriftstellerin aus Ried/Innkreis

Termin: Donnerstag, 7. März 2013

14.00 Uhr

DIE PERLEN DES GLAUBENS –
Den Glauben neu entdecken

Referent: Dr. Stefan Schlager

Leiter des Referates für Theologische
Erwachsenenbildung der Diözese Linz

Termin: Montag, 18. März 2013



20.00 Uhr

RICHTIGES ESSEN –

Grundlage für eine bessere Gesundheit

Referentin: Dr. Friderike Gubo Ärztin für Allgemeinmedizin,
Homöopathie in Vöcklabruck

Termin: Montag, 8. April 2013

20.00 Uhr

Krankenbesuche im Advent

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu Hause die Sakramente empfangen wollen, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

*„Ich finde das Alter nicht arm an Freuden,
Farben und Quellen dieser Freuden sind nur anders.“ Humboldt*

72h ohne Kompromiss: DA SCHAU HIN!



Zum zweiten Mal beteiligten sich Frankfurter Jugendliche an dieser österreichweit größten Jugendsozialaktion der katholischen Jugend. Das Thema heuer lautete: Generationen verbinden. Einige Jugendliche halfen beim Zipfer Sozialprojekt für die Familie eines verunglückten Familienvaters, vier Freiwillige meldeten sich für den Einsatzort Frankenburg.

Eine anspruchsvolle Aufgabe hatten sie da in 72 Stunden, vom 17. bis 20. 10.2012, zu lösen gehabt: **Eine Fotoausstellung für das Altenheim unter dem Motto „Da schau hin“** erstellen, mit Fotos von den Bewohnern und passenden Texten dazu. Als Jugendleiterin im Dekanat hatte ich die schöne, interessante und spannende Gelegenheit, die Gruppe während dieser Zeit zu begleiten.



Nach einer gründlichen Planungsphase am ersten Abend, ging es am Donnerstag zur Fotosession ins Altenheim. Die Begegnungen und Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern hinterließen bei allen Projektbeteiligten bleibende Erinnerungen. Auch die Stars vor der Kamera waren von den jugendlichen Besuchern sehr angetan und werden dieses Erlebnis wohl nicht vergessen.

Danach hieß es Spenden für die passende Umrahmung der Fotos zu sammeln, denn die Ausstellung sollte dem Altenheim nichts kosten! Dank vieler wohlmeinender Spender war dieser Teil der Aufgabe schnell gelöst.

Der schwierigste Teil stand den Jugendlichen von jetzt an im Pfarrheim bevor: Bearbeitung und Layout der Fotos und Suche nach passenden Texten. Da offenbarten sich sogar schriftstellerische Talente!

Nervenkitzel gab es am Freitagabend, denn der Ausdruck der Fotos wollte aus Gründen der Kompatibilität der Computersysteme im Pfarrbüro nicht gelingen. Was tun? Alles umsonst?

Kurz vor Geschäftsschluss eilte eine Abordnung nach Vöcklabruck in einen Copyshop und brachte das Ergebnis von 72 Stunden kompromisslosen Schaffens glücklich „nach Hause“.

Nachdem am Samstag die Fotos im Foyer des Altenheimes platziert waren, fuhren wir glücklich und entspannt zur Abschlussfeier nach Wels, um gemeinsam mit anderen ProjektteilnehmerInnen nach dem Abschlussgottesdienst zu feiern.

Für die Unterstützung besonders von Seiten der Pfarre Frankenburg, der Gemeinde, des Altenheimes, des Fotofachgeschäftes Rinorthner und für die Spenden bedanken wir uns von Herzen!

Das Ergebnis des Projektes „DA SCHAU HIN“ lässt sich ab sofort bis zum Advent im Foyer des Altenheimes Frankenburg anschauen. Hinschauen lohnt sich!

Martina Reiter, Jugendleiterin



Pfarrkanzlei geschlossen!

Die Pfarrkanzlei ist wegen diverser **Abschlussarbeiten vom 27. Dezember 2012 bis einschließlich 6. Jänner 2013 ggeschlossen.** Wir bitten dafür um Verständnis!



GOTT HÖRT AUF ... HÖR AUF GOTT!

Zu diesem Thema gestalteten Jugendliche aus den Pfarren Frankenburg und Zipf einen Jugendgottesdienst, der am 18.11.2012 in Zipf und am Christkönig-Sonntag 25.11.2012 in Frankenburg gefeiert wurde.

Mit passenden Texten, abwechslungsreicher Gestaltung und einem erfreulicherweise wachsenden Jugendchor hofften die Jugendlichen auf viele neugierige und interessierte Gottesdienstbesucher.

Ob diese Hoffnung sich erfüllt hat und wie die Jugendmesse bei den Besuchern ankam, wird im nächsten Pfarrblatt zu lesen sein!



Ihr Kirchenbeitrag macht vieles erst möglich.



Mit Ihrem Kirchenbeitrag tragen Sie wesentlich zur Seelsorge in OÖ bei. Rund einer Million Menschen kann in Krisensituationen dank Ihrer Unterstützung geholfen werden. Sie tragen dazu bei, dass junge Leute ihr Leben in die Hand nehmen können, Familien unterstützt werden und alte Menschen nicht allein gelassen sind. Mit

Ihrer Solidarität helfen Sie uns, dass wir auf vielfältige Weise unseren Glauben bezeugen und feiern dürfen!

Wir MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle bedanken uns für Ihre persönlichen Gespräche und Ihren geleisteten Beitrag.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und für das neue Jahr 2013

Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

VEREIN PAPO FRANKENBURG – TANSANIA

www.papo-frankenburg.at

Wir nehmen heuer NICHT am ADVENTMARKT teil, daher haben wir beim Kirtag **HANDARBEITEN** verkauft und **Euro 822,-** eingenommen. Dieser Betrag wird für die Registrierungskosten unserer Schule in Tansania verwendet.

*Das für 8. Dezember 2012 geplante **ADVENTSINGEN** wurde wegen Krankheit **abgesagt!***

WEIHNACHTSAKTION FÜR UNSERE PATENKINDER

Um unseren **155 Patenkinder in Tansania** eine Weihnachtsfeier mit einem **Weihnachtsgeschenk** von den PatInnen aus Österreich zu ermöglichen, wird **pro Patenkind ein Betrag von Euro 10,-** an P.Athanasius überwiesen. Er kauft dann in Tansania, was die Patenkinder am Notwendigsten brauchen (Kleidung, Schuhe, Wäsche, o.ä.). Liebe PatInnen, *bitte den Betrag bis Ende November in die **Pfarrkanzlei** bringen* oder auf das Konto Nr. 35.079.748, BLZ 34710 überweisen. Der Betrag für die Patenschaft 2013 ist dann im Jänner fällig.



DANKE an alle,
die das ganze Jahr
über für PAPO so
fleißig stricken
und häkeln und
Vergeltsgott für
alle Spenden!

Edeltraud Burgstaller, Obfrau Verein PAPO Frankenburg-Tansania

R O R A T E - Einteilung 2012

Zum Besuch der Roraten in der Adventzeit laden wir wieder freundlich ein. Wir hoffen, dass nach dem folgenden Plan die meisten Pfarrangehörigen daran teilnehmen können.

Montag, 03.12., 19:30 Innerhörersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert

Freitag, 07.12., 19:30 Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg

Montag, 10.12., 19:30 Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern, Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing

Freitag, 14.12., 19:30 Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Gölblberg, Ottigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt

Montag, 17.12., 19:30 Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten

Freitag, 21.12., 19:30 Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Hauptstraße, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Brucknerweg, Goldbachlweg, Rainerweg, Hinterweg



A N B E T U N G S T A G

Betstundenordnung am Anbetungstag, Freitag, 30. Nov. 2012

Der Anbetungstag ist der Auftrag der Diözese an uns, im Namen aller Christen die Anbetung vor dem Allerheiligsten zu halten. Wir ersuchen deshalb die Pfarrangehörigen, an den Betstunden teilzunehmen, soweit das eben möglich ist. Die Vorbeter der einzelnen Ortschaften bitten wir wieder um ihren Einsatz.

(siehe nächste Seite)

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
8:00	Messe Volksschule	
9-10	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Gasselsberger, Scheibl, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Seyringer, Fättinger, Brettbacher, Bachinger, Preuner, Huemer, Wienerroither R., Maletzky, Wienerroither Fr.(Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wagner, Emminger, Pillichshammer, Wienerroither (Stöckert)
10-11	Messe Hauptschule	
11-12	Rieglerstr., Itzingerweg, Würfelspielstr., Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße., Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstr., Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Huber, Ewallner, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
12-13	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Kovacs, Huemer Resi, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
13-14	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Furlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Moosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
14-15	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünberg-siedlung, Dorf, Pausingerstr., Vorder- u. Hintersteining, Unter- u. Oberedt.	Möseneder, Preuner, Gebetsberger-Niedermayr, Seyringer, Wageneder, Piesl, Gaisbauer, Loy, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
15-16	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstr., Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach.	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Moosleitner, Wienroither, Gruber Erna, Hofbauer, Rinnenbacher, Birnbaumer, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberger.
16-17	Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten.	Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Scheibl, Altman, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer.
17-18	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachlweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun., Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller jun. u.sen., Burgstaller Johann/Edeltraud, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Plakolm, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Aichmayr, Dachs, Hammertinger, Schwestern, Taitl sen.u.jun. und besonders ALLE untertags Verhinderten

18:00	Einsetzung des Allerheiligsten – Keine Abendmesse!
--------------	---

Advent - Weihnachten - Neujahr

ADVENT

Samstag,	2.12.2012	16:00	Adventkranzweihe
Samstag,	8.12.2012		Sonntagsordnung, aber keine Abendmesse
Maria Empfängnis			
Samstag,	15.12.2012	19:30	Bußfeier für alle
Sonntag,	16.12.2012	07.00	Beichtgelegenheit bei
3. Adventssonntag		bis 09:00	Pf. Krichbaum / Weißenkirche
Freitag,	21.12.2012	19:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl, Pramet



WEIHNACHTEN

Montag,	24.12.2012	16:00	Kinderfeier z. Hl. Abend
<u>Heiliger Abend</u>		23:00	CHRISTMETTE (Turmblasen)
Dienstag,	25.12.2012	7:30	Singmesse
<u>Weihnachtsfest</u>		9:00	Hochamt
		19:00	Abendmesse
Mittwoch,	26.12.2012		Sonntagsordnung aber <u>keine</u> Abendmesse
<u>Fest des Hl. Stephanus</u>			

JAHRESSCHLUSS 2012 - NEUJAHR 2013

Montag,	31.12.2012	15:00	Jahresschlussandacht
Silvester			
Dienstag,	1.1.2013	8:30	Singmesse
Neujahr		19:00	Abendmesse
Sonntag,	6.1.2013	7:30	Singmesse
Erscheinung des Herrn		9:00	Sternsingermesse



19:00 Abendmesse